

Vorlage Nr. 14/0113

Federf. Stadtamt: Kulturamt

| | | | | |
|------------------------|---------------------|---------------|------------|-------|
| Vorlage für den | Berichterstatter | Zuständigkeit | Sitzung am | Punkt |
| Kulturausschuss | Beigeordnete Frense | Kenntnisnahme | 10.03.2014 | 6 |

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Stadtbücherei - Jahresbericht 2013

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die **Medienausleihen** konnten 2013 mit insgesamt **566.327 Entleihungen** auf einem hohen Niveau stabilisiert werden. Erfreulich, dass bei den klassischen Medien Kinderbücher, Sachbücher, Zeitschriften und Spiele Ausleihsteigerungen erzielt werden konnten, während bei den neuen Medien (DVD, CD, Software) Rückgänge zu verzeichnen waren.

Einen hohen prozentualen Zuwachs mit 23,1 % verzeichneten erneut die seit 2008 gemeinsam mit allen anderen Bibliotheken im Kreis Recklinghausen angebotenen **e-Medien**.

Das Angebot der e-Medien und die Bereitstellung von Bibliotheksangeboten auf mobilen Endgeräten setzen einen kompetenten Umgang der Bibliotheksmitarbeiter mit Tablet-PCs, E-Readern u. ä. voraus. Die Bücherei hat sich deshalb im letzten Jahr an dem vom Land NRW angebotenen Programm „**MobiDig**“ zum Thema mobile Endgeräte beteiligt und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit verschiedenen mobilen Endgeräten vertraut machen können.

Mit 1.584.380 Seitenaufrufen und 389.209 Besuchern wird die **Homepage** der Stadtbücherei „www.stadtbuecherei-gladbeck.de“ sehr stark genutzt.

Für die Stadtbücherei bleibt die **Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen** der wichtigste Arbeitsschwerpunkt. Kindergarten-Kinder (Elementarstufe) lernen mit dem Büchereifrosch Quax und im Bilderbuchkino spielerisch die Bücherei kennen. Grundschul Kinder machen erlebnisorientierte Rallyes durch die Kinderbücherei, Themen sind hier u.a. Bücherbingo, Märchen, Verkehr, Piraten, Indianer, Tiere, Ritter und Wikinger. Für ältere Grundschul Kinder und Jugendliche aus den weiterführenden Schulen verlagert sich der Schwerpunkt bei den Einführungen auf die Recherche nach Büchern und die Arbeit mit ihnen.

2013 gab es insgesamt 95 altersgerechte Einführungen für 1.734 Jungen und Mädchen.

| Mitzeichnungen | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|----------------|---------------|--------------|------------|
| Bürgermeister: | Erster Beigeordneter: | Stadtkämmerer: | Beigeordneter | Stadtbaurat: | Rechtsamt: |
| Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: |
| _____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Hinzu kamen 139 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit 3.297 Besuchern. Beispielhaft seien hier genannt:

- das „**Gemütliche Vorlesen**“ für Kinder ab 3 Jahren,
- das seit vielen Jahren beliebte „**Bilderbuchkino**“ für Kinder ab 4 Jahren,
- die „**Frühstücksgeschichten**“ am Samstagmorgen für Kinder ab 5 Jahren,
- die Verteilung der **ABC-Lesetüte** in Kooperation mit der Sparkasse und dem Türkischen Elternverein Gladbeck und Umgebung an alle Erstklässler der Uhland- und Josefschule,
- „**Spiel und Spaß am Samstag**“ für Kinder von 7 bis 10 Jahren,
- die **Kulturstrolche** – in diesem Jahr zusätzlich die erste Abschlusslesung für alle teilnehmenden 4. Klassen mit der bekannten TKKG-Autorin Corinna Harder,
- das „**1. Kinderlesefest** – Gladbekis wildes Getümmel unter freiem H(i)ümmel“ als Nachfolgeveranstaltung für die Kinderliteraturnacht.

Dank der Kooperation mit der Sparkasse Gladbeck konnte auch 2013 der **SommerLeseClub** für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Drei Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbücherei besuchten insgesamt 36 Klassen und stellten das Projekt vor. 195 Schüler/innen haben während der Sommerferien nachweisbar mindestens drei Bücher gelesen und erhielten somit bei der Abschlussveranstaltung ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme. Insgesamt wurden während des SommerLeseClubs 1.807 Kinder- und Jugendbücher gelesen.

Eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Leseförderung erfüllen auch die seit 2005 im Auftrag der Stadtbücherei an Kindertagesstätten und Schulen eingesetzten **ehrenamtlichen Vorlesepaten**. Aktuell lesen 35 Vorlesepaten regelmäßig an 23 Einrichtungen vor.

Seit Ende 2013 beteiligt sich die Stadtbücherei an dem bundesweiten Programm zur frühkindlichen Leseförderung „**Aktion Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen**“. Finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und koordiniert von der Stiftung Lesen werden in der Bücherei kostenlose Lesestartsets mit einem Buchpaket sowie Tipps und Informationen zum Vorlesen, zur Leseförderung und zu Angeboten vor Ort an dreijährige Kinder verteilt. Der Fokus der „Lesestart“-Initiative liegt auf Kindern, die in einem bildungsbenachteiligten Umfeld aufwachsen und denen wenig vorgelesen wird.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2010 wurden auch in 2013 alle 98 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Riesener-Gymnasiums an mehreren Tagen intensiv in dem Angebot „**Fit für die Facharbeit**“ für die bevorstehende Facharbeit geschult. Fachleute der Bücherei erklärten gängige Nachschlagewerke und vermittelten Strategien zur (Online-) Informationsbeschaffung.

Die inzwischen fünfte landesweite „**Nacht der Bibliotheken**“ am 01. März 2013 stand unter dem Motto „Deine Bibliothek: Wilder als du denkst“. Am Nachtprogramm für die ganze Familie nahmen von 18 Uhr bis Mitternacht 800 große und kleine Besucher und Besucherinnen teil.

Die seit Jahren erfolgreichen **Kooperationen mit dem Türkischen Elternverein und dem Alevitischen Kulturverein** wurden auch 2013 weitergeführt. Im Rahmen der zweiten Gladbecker Lesetage waren Hatice Akyün, Asli Sevindim und Mely Kiyak zu Gast im Lesecafé.

Zur Veranstaltung „Till Eulenspiegel trifft Nasreddin Hodscha“ fanden erneut viele Familien mit Migrationshintergrund den Weg ins Studio der Stadtbücherei.

Unter Federführung der Stadtbücherei kooperieren bereits seit vielen Jahren die Gladbecker Kulturinstitute und das Literaturbüro Ruhr sehr erfolgreich in der Reihe „**InterMezzo – Kleinkunst Literatur Musik im Lesecafé**“. 2013 konnten bei fünf Veranstaltungen im Lesecafé insgesamt 720 Besucher/innen begrüßt werden. Die Veranstaltungen mit Fritz Eckenga und Torsten Sträter waren komplett ausverkauft. Auch 2014 wird die Reihe InterMezzo mit interessanten Künstlern weitergeführt. Fest zugesagt haben Frank Goosen mit einer Vorpremiere seines neuen Buches „Raketenträger“ und Knacki Deuser.

In Kooperation mit dem Literaturbüro Ruhr wurde der Autor und Journalist **Peter Henning** in die Bücherei eingeladen, der in seinem Roman ‚Ein deutscher Sommer‘ das **Gladbecker Geiseldrama**, das vor 25 Jahren die Nation in Atem hielt, zum Thema gemacht hat.

Auf Anregung einer Leserin gab es als Kooperation mit Schalker Fanclubs aus Gladbeck eine Lesung mit Schalker Fans aus dem Buch „**1904 Geschichten**“. Die kompletten Eintrittsgelder der mehr als 100 Besucher/innen sowie alle Aufwandsentschädigungen der Autoren/innen – insgesamt 800 Euro - wurden für Kevin Schwandt gespendet.

Im Juli fand eine beeindruckende und sehr gut besuchte Veranstaltung mit dem bekannten Gladbecker Historiker Manfred Samen zum Thema „**80 Jahre Bücherverbrennung in Gladbeck**“ statt. Dieser Vortrag gab den Anstoß zur Aufstellung einer Informationstafel zur Bücherverbrennung 1933 in der Nähe des Ehrenmals in Wittringen in diesem Jahr.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

Nina Frense

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: